

## Ehrung Bayerncup und Teamcup Bayern

Im bayerischen Altmühltal feierte der Distanzsport in Bayern seine Sieger. Gemeinsam mit der Ehrung der Sieger und Platzierten des Bayern-Cups, fand am 1. November 2014 auch die Siegerehrung für den von Tobias Knoll 2013 ins Leben gerufenen Team-Cup Bayern statt.

TeamCup bedeutet, hier schließen sich Distanzreiter zu einem Team aus bis zu 6 Reiter-Pferde-Paaren zusammen. Während



**Bayerncup 2104 - vorve v.l. Marianne Retzer, Manuela Haydn, Kathrin Falke-Schmidt, hinten die RBs Petra Bischof, Detlef Hähnel, Ute Schwarz, Sabine Lotter**

der Saison sammelt jeder Reiter Punkte für sich und für das Team. Die Gesamtpunkte für das Team errechnen sich aus den 20 besten Ergebnissen der Teammitglieder. Davon müssen mindestens 4 EFR eingebracht werden und es dürfen maximal 4 Ritte über 100 km bis 120 km für das Team gewertet werden. Motivation und Ziel ist es, aus „Einzelkämpfern“ Teams zu formen. Neueinsteiger profitieren von den Erfahrungen der etablierten Distanzreiter, und das Gemeinschaftserlebnis und -gefühl soll gesteigert werden.

Nahmen im Gründungsjahr bereits 10 Teams teil, so gingen in der Distanzsaion 2014 insgesamt 18 Teams mit 98 Pferden und 95 Reiter/innen an den Start und kämpften auf 11 möglichen Veranstaltungen in Bayern um Punkte für ihr Team. Die Zahlen sprechen für sich. 171 Ritte wurden gewertet und über 11.000 km geritten.

Für 2014 hat sich Tobias Unterstützung von Norbert Lenzgeiger, Stephan Schmidt und Stephanie Zilles geholt, da er mit dem Team Cup Bayern auf große Begeisterung und zahlreiche Teilnehmer gestoßen ist.

So konnte sich das Orga-Team mit vereinten Kräften neben der Auswertung auch um die Gestaltung einer eigenen zusammengestellten Homepage kümmern. Zeitnah nach einer Veranstaltung konnten die Distanzreiter hier die Ergebnisse, den Zwischenstand und Rittberichte mit Bildern finden, die von einem Reiter und/oder Trosser geschrieben wurden.

Zwar war der Ehrgeiz mancher Teams groß, trotzdem schien immer ein Miteinander auch mit den Reitern aus anderen Teams vorherrschend. Auch wenn sich die bayerischen Distanzreiter vielleicht immer noch nicht alle beim Namen kennen, so kennt man oft aber wenigstens den Teamnamen. Diese Bekanntheit ist auch ein gutes Argument bei der Sponsorsuche, etliche Teams konnten Sponsoren für ihr Vorhaben gewinnen.

Das Distanzteam Casco konnte sich schon früh im Jahr einen guten Platz auf der Rangliste erreichen und siegte am Ende mit einem souveränen Vorsprung vor dem Team Schlaupferd auf Platz 2 und Endurance-Team Roeckl auf Platz 3. Das Gewinner-Team war übrigens das einzige Team, das die maximale Anzahl an Ritten erreicht hat. 3 Teams haben es geschafft, alle gemeldeten Teammitglieder mit mindestens 1 Ritt i. d. W. zu bringen.

Dank der Großzügigkeit unserer Sponsoren (Barbara's Foto Shop – Pferdesporthaus Loesdau – Firma Duplo – Krämer Pferdesport – Firma Marstall – Weidezaunprofi – Franko Werkstatttechnik – C. H. Beck Media Solutions – Freunde und Förderer des Kabardiner Pferdes, private Geldspenden) konnten im Rahmen der Siegerehrung nicht nur die drei erstplatzierten Teams, sondern alle Teilnehmer des TeamCups 2014 schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen. Die kompletten Ergebnisse finden Sie auf der Homepage unter <http://teamcup-bayern.de/>. Aber nicht nur der TeamCup feierte seine



**Norbert Lenzgeiger (l.) gratuliert dem Siegerteam - Marianne Retzer, Florentine Stadler, Günter Reichardt, Gabi Fruth, Jutta Ostermeier, Reinhard Graf**

Sieger, sondern auch die Sieger und Platzierten des Bayerncups 2014 wurden geehrt. Bayerncup heißt Saisonplanung oder: Wie manage ich mindestens 4 Wertungsritte, um die notwendigen Regenerationszeiten für mein Pferd, dem eigentlichen Star des Distanzreitens, so lange wie möglich zu gestalten. Diese Frage stellten sich auch dieses Jahr wieder mehr als 90 Reiter. Gewertet wurden alle bayerischen Ritte ab einer Streckenlänge von 50 km. Weiter flossen neben der Rittlänge auch der Schwierigkeitsgrad der Strecke und die Platzierung ein. Teilnehmen durften nur ReiterInnen mit Wohnsitz in Bayern.

Gewonnen hat dieses Jahr Manuela Haydn mit ihrem Pferd Pastis und 117,4 Punkten vor Marianne Retzer auf Naduah mit 102,7 Punkten. Der 3. Platz ging an Katrin Falke-Schmidt auf Larogna mit 99,1 Punkten.

Auch hier einen herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und Platzierten.

Zum Abschluss noch ein großes Dankeschön an die Veranstalter mit ihren Helfern, den Tierärzten, den Regionalbeauftragten, den Sponsoren, den Reitern und, nicht zu vergessen, den Trossern für ihren unermüdbaren Einsatz. Nur ein funktionierendes Gesamtkonzept ermöglicht diesen Leistungssport.

*Stephanie Zilles & Stephan Schmidt*